



# *die hoforgel* *in vollendung*

## **Vereinen, was zusammengehört!**

Mit Ihrer Unterstützung helfen Sie, die in den Siebzigerjahren stillgelegten teilweise über 200-jährigen Orgelpfeifen wieder zum Klingen zu bringen!

## Zur Historie

Die im Jahr 1651 vom Salzburger Orgelmacher Hans Geisler erbaute Grosse Hoforgel in der Luzerner Stiftskirche St. Leodegar im Hof zählt optisch und klanglich zu den bemerkenswertesten Kirchenorgeln der Welt. Die derzeit rund 6000 Pfeifen sind auf 84 Register aufgeteilt, wobei die kleinste Pfeife nur 15 Gramm wiegt und deren klingender Teil lediglich ein paar Millimeter lang ist.

Die älteste und zugleich grösste Prospektpfeife, das sogenannte «Grosse C», stammt

aus dem Baujahr der Hoforgel. Sie ist zehn Meter lang, hat mehr als einen halben Meter Durchmesser und wiegt 383 Kilogramm. Im Fernwerk ist zudem die weltweit einzige Regenmaschine integriert, die 1862 von Friedrich Haas erbaut wurde.

**Um das stilistisch vielfältigste Instrument der Schweiz wieder zur Vollendung zu bringen, sollen die originalen Pfeifenbestände (1651/1862) – die beim grossen Umbau der Hoforgel (1972–1977)**

**entfernt wurden – restauriert und in die Orgellandschaft zurückgeführt werden.**

Geplant ist ein grosses Echowerk zur Grosse Orgel, das auf der südlichen Sakristeieempore seinen Platz finden könnte. Dieses soll mit den Pfeifen bestückt werden, die seit dem Umbau liebevoll geordnet auf dem Estrich lagern.

Die Orgellandschaft der Hofkirche würde damit durch ein authentisches Pfeifenwerk

## Der Stiftsorganist

Wolfgang Sieber (\*1954), der virtuose und kreative Stiftsorganist der Luzerner Hofkirche, entstammt einer Toggenburger Musikerfamilie und ist seit seinem 14. Lebensjahr als Organist tätig. Sein Schaffen als Solist, Komponist, Interpret, Begleiter, Korrepetitor und Partner umfasst verschiedenste Stilrichtungen; sie reichen von klassischen über ethnische bis zu traditionell-volkstümlichen Produktionen. Wolfgang Sieber kennt die

Orgellandschaft der Hofkirche wie kaum ein anderer und schafft es stets aufs Neue, den kirchlichen Alltag mit seiner Musik zu bereichern und spannende Bezüge zu Mensch und Anlass, Instrument, Raum und Ort zu schaffen. Er ist auch Initiator von Konzertzyklen und Promotionsveranstaltungen, durch welche die 350 Jahre alte Luzerner Hoforgel von einem noch grösseren Publikum schätzen und lieben gelernt wird.



vollendet, durch welches sie mit ihrem Raumklang einzigartig wird. Eine zusätzliche Bereicherung für all jene, die sich von den Orgelklängen in unseren Kirchen stets von Neuem im Innersten ihrer Herzen berühren lassen.

Das Projekt wird u.a. mitgetragen von:

Claudia Moser, Luzern; Angela Rosengart, Luzern; Eduard K. Schmid, Genf/Luzern; Anton Schwingruber, Luzern; Peter Stulz, Luzern; Ludwig Wicki, Luzern; Hans Haselböck, Wien; Christopher Herrick, London; Marie-Louise Langlais, Paris; Franz Lehrndorfer, München.



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie mehr über das Projekt wissen und die Vollendung der Hoforgel allenfalls tatkräftig unterstützen? Dann füllen Sie bitte den nebenstehenden Coupon aus und schicken ihn umgehend an Wolfgang Sieber, Stiftsorganist, ab. Wir orientieren Sie gerne über den weiteren Verlauf.

### **Gemeinsam Grosses erreichen.**

Mit Ihrem Interesse helfen Sie mit, eine der bemerkenswertesten Orgeln der Welt zu vollenden.

Name, Vorname

Strasse

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Bitte  
frankieren

Wolfgang Sieber  
Kastanienbaumstrasse 292  
6047 Kastanienbaum

*danke  
für ihr  
interesse*



HOFORGELN  
LUZERN

